

BENEFIZVERANSTALTUNG

Der Gewinn dieses Abends geht zu Gunsten der Sozialklinik „ELLINIKO“ in Athen

MANOS HADJIDAKIS

„Papiermond“

*Ein musikalischer Streifzug durch das Leben und die Lieder
des unvergessenen Komponisten*

Nikos Ritsikalis

Gesang | Sprecher

Elli Titokis

Gesang

Andreas Sarigeorgiou

Bouzouki | Gitarre | Mandoline

Antonis Adamopoulos

Fluegel

Konstantina Orlandatou

Akkordeon | Gesang

SAMSTAG 10. NOVEMBER 2018

| 20 UHR | EINLASS 19:30 | VORVERKAUF: 30€, 25€ *SONDERKONDITION | ABENDKASSE: 35€|

*für Schüler, Studenten & Erwerbslose

Griechisch-Orthodoxe Allerheiligenkirche, Ungererstrasse 131 (U6 Haltestelle Nordfriedhof)

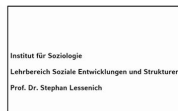
MITVERANSTALTER & ORGANISATOREN



Evangelisches Migrationszentrum
im Griechischen Haus



Allerheiligenkirche, Griechisch Orthodoxe
Metropole von Deutschland.



Evangelische
Hochschulgemeinde



FÖRDER- UND FREUNDKREIS
„ELLINIKO“
www.engagement-elliniko.de



Manos Hadjidakis "Papiermond" - Benefizkonzert in München

(Griechische Musik, folk Musik, klassische Music)

Der gesamte Gewinn der Veranstaltung geht zu Gunsten der sozialen Klinik Ellinikó in Athen

Konzert in der "Griechisch-Orthodoxe Allerheiligenkirche München"

Ungererstraße 131, 80805 München - <http://www.pantes.de/>

am Samstag 10. November 2018

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Am Samstag, den 10. November 2018 findet ein Benefizkonzert zugunsten der sozialen Klinik Ellinikó in Athen statt. Fünf renommierte Künstlerinnen und Künstler führen in einem musikalisch-literarischen Abend durch das Leben und Werk des großen griechischen Komponisten **Manos Hadjidakis**. Das Programm "Papiermond", dessen Titel einem bekannten Lied von Hadjidakis entstammt, bietet ein umfassendes Porträt mit bekannten Songs des Künstlers.

Manos Hadjidakis, geboren am 23. Oktober 1925, in Xanthi (Nordgriechenland), schrieb weltberühmte Titel, wie „In The Cool Of The Day“ (Nat King Cole), „All Alone Am I“ (Brenda Lee), „Weiße Rosen aus Athen“ (Nana Mouskouri) oder „Ein Schiff wird kommen“ (Melina Merkouri). Er prägte zu Lebzeiten mit seinen Musikwerken die griechische Theater- und Filmgeschichte der Nachkriegszeit und erhielt 1960 den Oscar für das beste Lied zum bekannten Kultfilm „Sonntags ...Nie!“. Darüber hinaus hat er sich um die heute weit verbreitete Rembétiko-Musik engagiert und verdient gemacht. 1975 übernahm er in Athen ein Amt im Staatlichen Rundfunk und moderierte eine Sendung mit eigenen politisch- und gesellschaftskritischen Kommentaren. Manos Hadjidakis war ein verspielter Romantiker und Zyniker zugleich. Sein Name ist bis heute aufs Engste mit griechischer Musik und Griechenland verbunden.

Der gesamte Gewinn der Benefizveranstaltung geht zugunsten der sozialen Klinik Ellinikó, die in Athen seit Jahren überlebenswichtige leistet. Seit Dezember 2011 wurden in der Sozialklinik über 64.000 Menschen untersucht und 7.366 Patientinnen und Patienten kostenlos behandelt. Neben der kostenlosen Medikamentenausgabe liegt ihr Schwerpunkt derzeit auf Vorsorgeuntersuchungen. Darüber hinaus unterstützt sie auch regelmäßig kommunale Krankenhäuser mit medizinischem Material sowie technischen Geräten.

Viele Menschen in Griechenland sind derzeit auf solche solidarischen Einrichtungen angewiesen, weil sie sich etwa den hohen Eigenanteil beim Medikamentenkauf nicht mehr leisten können und das griechische Gesundheitswesen durch Fachkräftemangel und massive Einsparungen bei der Ausstattung teilweise keine ausreichende Versorgung mehr gewährleisten kann. Die soziale Klinik Ellinikó hat sich 2011 im Zuge der griechischen Wirtschaftskrise u.a. auf Initiative des Kardiologen Dr. Giorgos Vichas gegründet und wird seitdem vollständig ehrenamtlich und durch Sachspenden getragen. Hunderte Menschen, vom ärztlichen bis zum Pflegepersonal, arbeiten hier ehrenamtlich und in den meisten Fällen neben ihrer normalen Beschäftigung. Mittlerweile hat sich in Griechenland ein ganzes Netzwerk von sozialen Praxen und Apotheken etabliert, um die Krisenfolgen im Gesundheitssektor zumindest annähernd auffangen zu können.

Im Jahr 2013 hat Kalliopi Brandstätter in Hamburg den „Förder- und Freundeskreis Ellinikó“ ins Leben gerufen, um in Deutschland Sach- und Geldspenden für das solidarische Gesundheitssystem in Griechenland zu sammeln und damit vor Ort die sozialen Praxen und Apotheken zu unterstützen. Mittlerweile gibt es zahlreiche Initiativen dieser Art in ganz Europa. Sowohl die soziale Klinik in Athen als auch der Förder- und Freundeskreis in Hamburg sind Praxispartner in dem im Februar 2018 angelaufenen Forschungsprojekt "Transnationale Praktiken der Solidarität" (Leitung u.a. Prof. Dr. Stephan Lessenich, LMU München). Mit dem Benefizkonzert wollen wir, die beteiligten Forscherinnen und Forscher, einen praktischen Beitrag im Sinne unseres Projekttitels und über unsere wissenschaftliche Auseinandersetzung hinaus leisten.

Die beteiligten Musikerinnen und Musiker:

Nikos Ritsikalis (Theaterschauspieler & Sänger; Theatron Hamburg)

Elli Titokis (erfahrene Sängerin mit breitem Repertoire griechischer Lieder; Theatron Hamburg)

Andreas Sarigeorgiou (Bouzouki, Percussions, Gitarre u.a.; Multiinstrumentalist und Sänger)

Antonis Adamopoulos (Klavier; Lehrbeauftragter & Promovend an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg)

Konstantina Orlandatou (Klavier und Gesang; Dr. Phil. in Musikwissenschaft und Lehrende an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg)

begleiten Sie durch einen Abend in Wort, Bild und Musik durch das Leben und die Lieder des unvergessenen Manos Hadjidakis.

Tickets: Vorverkauf: 30€/25€ Euro Ermäßigt (Schüler und Erwerbslose)

Online VVK unter: <https://www.eventbrite.de/e/manos-hadjidakis-papiermond-benefizkonzert-in-muenchen-tickets-49662139797>

oder per Mail an: mirko.broll@soziologie.uni-muenchen.de sowie an der Abendkasse!

Infos:

Tel: +49 17678917065

Email: mirko.broll@soziologie.uni-muenchen.de

Mit Unterstützung von:

Griechisch-Orthodoxe Allerheiligenkirche München, Förder- und Freundeskreis Ellinikó, Institut für Soziologie (Lehrbereich Prof. Lessenich, LMU München), Griechisches Haus im Evangelischen Migrationszentrum und Krikri Productions.